

2. November 2016

Große Abschlussveranstaltung im Ronsdorf Carrée

Finale der 10. LIT.ronsdorf



Die Organisatorin der 10. Lit.ronsdorf mit Gründungsmitgliedern, Rezipienten und Besuchern des Finales. Fotos: K. Florian

Von Kurt Florian

Unter großer Beteiligung fand am Samstag die Abschlussveranstaltung der 10. LIT.ronsdorf in der Galerie im Ronsdorf-Carrée statt. Organisatorin Monika Diehle vom Heimat- und Bürgerverein erinnerte an die ersten Gehversuche im Jahre 2007 und beglückwünschte die Gründer der LIT.ronsdorf, Petra Andreß, Klaus-Günter Conrads, Anne Fitsch, Hans Kemper, Birgit Laimer, Christian Oelemann und Günter Wülfrath.

Im ersten Beitrag gab Günter Wülfrath einen Rückblick über die vergangenen zehn Jahre und er-

gänzte seinen Veranstaltungsblock mit humorvollen Texten. Günter Urspruch erzählte in seiner lockeren Art Döneskes und Erlebnisse von „Der Linde“ zum Schmunzeln und Lachen. Mit einem musikalischen Zwischenpart ergänzte die charmante Sängerin Roswita Rasch die Lesungen. Überbrückungen der einzelnen Textbeiträge gestaltete Reinhard Clement mit Wortspielen in Witz und Reim in seiner feinen galanten Art. Wolfgang Luchtenberg, der sich selbst gegenüber Clement „als der Mann fürs Grobe“ bezeichnet, glänzte mit netten Alltagsgedichten und Schüttelreimen, die zu allgemeinen Lachsälven führten.

Abschließend dankte Monika Diehle allen, die sich für das Gelingen der LIT.ronsdorf eingesetzt haben, insbesondere dem Hausherrn Prof. Dr. Altenbach für die Bereitstellung der Räumlichkeiten in Ronsdorf Carrée.

In der Woche davor hatten die Naturfreunde Wuppertal zum Literarischen 4-Gänge-Menü eingeladen. Anke Hella Herzog, Ingrid Kästner-Ludwig, Peter Kemp und Arno Michael Weber präsentierten eine Auswahl selbstgeschriebener Texte und Lieder. Die 4 NaturfreundeInnen schreiben schon länger Beobachtungen in Gedicht oder Erzählform nieder. Diese konnten sie vor 35 Zuhörern vortragen.



Anne Fitsch, Birgit Laimer, Petra Andreß, Günter Wülfrath, Günter Urspruch, Monika Diehle, Reinhard Clement, Wolfgang Luchtenberg, Christel Auer (v. links).



Einige Naturfreunde zauberten ein literarisches 4-Gänge-Menü. Foto: privat